

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

mikeXmedia Audioservice

Stand: Oktober 2026

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

- 1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge über Leistungen des mikeXmedia Audioservice, insbesondere für die Bereitstellung von Audio- und Nachrichtenproduktionen, Wetter- und Musikmeldungen, redaktionellen Inhalten, digitalen Daten, Onlinezugängen sowie damit verbundenen Dienstleistungen und Abonnements.
- 2 Anbieter ist Michael Mihm, handelnd unter der Geschäftsbezeichnung mikeXmedia Audioservice, nachfolgend „mikeXmedia“ genannt. Die vollständigen Anbieter- und Kontaktdaten ergeben sich aus dem Impressum und den jeweiligen Vertragsunterlagen.
- 3 Das Angebot richtet sich vorrangig an Unternehmen, Rundfunkveranstalter, Webradios, Medienunternehmen, Agenturen, Vereine und sonstige gewerbliche oder selbstständig tätige Auftraggeber. Verträge mit Verbrauchern werden geschlossen, sofern das jeweilige Angebot dies vorsieht.
- 4 Verbraucher im Sinne dieser AGB sind natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft überwiegend zu privaten Zwecken abschließen. Unternehmer sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
- 5 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn mikeXmedia ihrer Geltung ausdrücklich zustimmt. Individuelle Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien haben Vorrang vor diesen AGB.

§ 2 Vertragsschluss und Leistungsumfang

- 1 Die Darstellung von Leistungen und Produkten auf der Website, im Kundenbereich oder in sonstigen Angebotsunterlagen stellt grundsätzlich kein verbindliches Vertragsangebot dar, sofern sie nicht ausdrücklich als solches gekennzeichnet ist.
- 2 Ein Vertrag kommt zustande, wenn mikeXmedia eine Bestellung oder einen Auftrag ausdrücklich bestätigt, die Leistung bereitstellt oder mit der vereinbarten Ausführung beginnt. Bei Onlinebestellungen gelten ergänzend die im Bestellprozess dargestellten Bedingungen.
- 3 Art, Umfang, Format, Verfügbarkeit, Nutzungsumfang und Preis der jeweiligen Leistung ergeben sich aus der Produktbeschreibung, dem individuellen Angebot, der Auftragsbestätigung oder der vereinbarten Lizenz.
- 4 mikeXmedia bietet insbesondere vorproduzierte Nachrichten, Wetter- und Musikmeldungen, Kinonachrichten, Interviews, Audiobeiträge, Sprachproduktionen und weitere redaktionelle oder technische Dienstleistungen an.
- 5 Sofern nicht ausdrücklich vereinbart, schuldet mikeXmedia die Bereitstellung der vereinbarten Leistung, nicht jedoch einen bestimmten wirtschaftlichen, redaktionellen oder publizistischen Erfolg beim Kunden.
- 6 Termine und Fristen sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden. Gesetzliche Rechte des Kunden bei nicht oder verspätet erbrachten Leistungen bleiben unberührt.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

- 1 Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbarten Preise. Alle Preisangaben verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern diese anfällt und nicht ausdrücklich ein Bruttopreis ausgewiesen ist.
- 2 Die Abrechnung erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Angebots oder Vertrags. Einmalige Leistungen werden grundsätzlich nach Auftragserteilung oder Leistungserbringung abgerechnet. Bei Abonnements kann die Vergütung für die vereinbarte Laufzeit im

- Voraus oder entsprechend einer ausdrücklich vereinbarten monatlichen Zahlungsweise berechnet werden.
- 3 Rechnungen sind innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist zu begleichen. Fehlt eine abweichende Vereinbarung, ist die Rechnung mit Zugang fällig.
 - 4 Bei Überweisungen ist die Rechnungsnummer als Verwendungszweck anzugeben.
 - 5 Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften. mikeXmedia kann insbesondere die gesetzlichen Verzugszinsen und gegebenenfalls zulässige Mahnkosten verlangen.
 - 6 Nach angemessener Ankündigung kann mikeXmedia bei erheblichen Zahlungsrückständen Leistungen vorübergehend aussetzen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Berechtigte Interessen des Kunden werden dabei berücksichtigt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
 - 7 Eine Aufrechnung durch den Kunden ist nur mit unbestrittenen, rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Gegenforderungen zulässig, soweit gesetzlich zulässig. Gesetzliche Zurückbehaltungsrechte bleiben unberührt.
 - 8 Angebote sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Individuelle Angebote können eine gesonderte Gültigkeitsfrist enthalten.

§ 4 Abonnements, Vertragslaufzeit und Kündigung

- 1 Die Laufzeit, der Leistungsumfang, der Preis und die Kündigungsbedingungen eines Abonnements ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot, der Produktbeschreibung oder der Auftragsbestätigung.
- 2 Ein Abonnement beginnt zum vereinbarten Zeitpunkt. Ist kein Beginn vereinbart, beginnt es mit der bestätigten Freischaltung oder Bereitstellung der Leistung.
- 3 Bei Verträgen mit einer festen Erstlaufzeit endet der Vertrag nach Ablauf dieser Laufzeit, sofern keine wirksame abweichende Verlängerungsvereinbarung getroffen wurde. Soweit eine

Verlängerung vereinbart ist, richten sich Verlängerung und Kündigungsfristen nach der jeweiligen Vertragsvereinbarung und den gesetzlichen Vorgaben.

- 4 Soweit gesetzlich zulässig, können Verträge nach Ablauf einer vereinbarten Erstlaufzeit auf unbestimmte Zeit fortgesetzt werden. In diesem Fall kann der Vertrag mit einer Frist von höchstens einem Monat gekündigt werden, sofern keine zwingenden gesetzlichen Vorgaben eine günstigere Regelung vorsehen.
- 5 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Vertragsparteien unberührt.
- 6 Kündigungen können in Textform, insbesondere per E-Mail, erklärt werden, sofern keine gesetzlich zulässige abweichende Form vereinbart wurde. Die Kündigung muss den Vertrag eindeutig erkennen lassen.
- 7 Soweit für einen online abschließbaren Verbrauchervertrag eine gesetzliche Kündigungsschaltfläche vorgeschrieben ist, stellt mikeXmedia diese entsprechend den gesetzlichen Anforderungen bereit.
- 8 Die bloße Nichtnutzung eines Abonnements, die Einstellung des Sendebetriebs oder die Nichtabnahme bereitgestellter Leistungen ersetzt keine Kündigung.

§ 5 Nutzungsrechte und Lizenzen

- 1 Die von mikeXmedia bereitgestellten Inhalte, Produktionen, Texte, Audioaufnahmen, Daten und sonstigen Materialien sind urheberrechtlich oder durch andere Schutzrechte geschützt, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.
- 2 Der Kunde erhält ausschließlich die Nutzungsrechte, die im jeweiligen Angebot, in der Produktbeschreibung oder in der vereinbarten Lizenz ausdrücklich eingeräumt werden. Eine Übertragung von Eigentum oder weitergehenden Rechten ist damit nicht verbunden.
- 3 Sofern eine Standardlizenz für die auditive Verbreitung vereinbart ist, berechtigt diese zur Nutzung der dafür vorgesehenen Inhalte im vereinbarten Radio- oder

Webradioprogramm sowie – sofern ausdrücklich umfasst – auf Internetseiten und in Podcasts. Die zulässige Reichweite und Zahl der Abrufe ergeben sich aus der jeweils vereinbarten Lizenz. Soweit im konkreten Angebot vorgesehen, kann die Standardlizenz auf bis zu 250.000 Empfänger beziehungsweise 100.000 Podcast- oder Seitenaufrufe begrenzt sein.

- 4 Abweichende Verbreitungswege, größere Reichweiten, zusätzliche Plattformen, Weiterverwertungen oder sonstige erweiterte Nutzungen bedürfen einer entsprechenden Lizenzvereinbarung.
- 5 Ohne ausdrückliche Zustimmung von mikeXmedia ist es nicht gestattet, Inhalte außerhalb der vereinbarten Lizenz zu vervielfältigen, zu verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen, weiterzuverkaufen, an Dritte weiterzugeben oder in eigenen oder fremden Datenbanken zum Abruf bereitzuhalten.
- 6 Der Kunde darf geschützte Inhalte nicht in einer Weise verändern, kürzen, bearbeiten oder verfremden, die über die vereinbarte Nutzung hinausgeht oder Rechte Dritter verletzt. Insbesondere dürfen vorhandene Copyright-Hinweise, Urheberangaben, Kennzeichnungen und vereinbarte Sponsorennennungen nicht unzulässig entfernt oder unhörbar gemacht werden.
- 7 Der Kunde hat durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu verhindern, dass nicht berechtigte Dritte auf lizenzierte Inhalte zugreifen, diese herunterladen oder unbefugt weiterverwenden können, soweit dies nach Art der bereitgestellten Leistung und dem vereinbarten Nutzungsmodell erforderlich und zumutbar ist.
- 8 Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Lizenzgrenzen einzuhalten und mikeXmedia auf Anfrage angemessene Auskünfte zur vertragsgemäßen Nutzung zu erteilen. Bei konkreten Anhaltspunkten für eine erhebliche Lizenzüberschreitung darf mikeXmedia die Nutzung im erforderlichen und verhältnismäßigen Umfang überprüfen.
- 9 Bei einer unberechtigten Nutzung kann mikeXmedia die gesetzlich vorgesehenen Unterlassungs-, Auskunfts- und Schadensersatzansprüche geltend machen. Eine Sperrung des Zugangs kommt bei erheblichen oder fortgesetzten Verstößen

nach vorheriger Aufforderung in Betracht, soweit eine vorherige Aufforderung nicht ausnahmsweise entbehrlich ist.

§ 6 Redaktionelle Inhalte und Informationsprodukte

- 1 Nachrichten, Wetterberichte, Musikmeldungen, Kinonachrichten, Interviews und sonstige redaktionelle Inhalte werden nach den jeweils vereinbarten Produktbeschreibungen erstellt oder bereitgestellt.
- 2 Soweit die Inhalte auf Informationen externer Quellen beruhen, kann mikeXmedia deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder jederzeitige Aktualität nicht uneingeschränkt garantieren. Dies gilt nicht, soweit mikeXmedia eine bestimmte Beschaffenheit ausdrücklich zugesichert hat oder eine gesetzliche Haftung besteht.
- 3 Der Kunde ist für die Prüfung verantwortlich, ob die bereitgestellten Inhalte für seinen konkreten Verwendungszweck, sein Programmformat und seine Zielgruppe geeignet sind. Gesetzliche Rechte wegen mangelhafter Leistungen bleiben unberührt.
- 4 Der Kunde ist verpflichtet, offensichtliche Fehler, fehlende Dateien oder technische Probleme möglichst zeitnah nach Kenntnis mitzuteilen und die Beanstandung so konkret zu beschreiben, dass eine Überprüfung möglich ist.
- 5 Beanstandungen sollen über die von mikeXmedia bereitgestellten Kontaktwege erfolgen. Die gesetzlichen Rechte des Kunden und die gesetzlichen Verjährungsfristen werden durch diese Bitte um zeitnahe Mitteilung nicht eingeschränkt.

§ 7 Pflichten des Kunden

- 1 Der Kunde darf die Leistungen ausschließlich im Rahmen der vereinbarten Nutzung und der geltenden gesetzlichen Bestimmungen verwenden.
- 2 Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, dass die von ihm vorgenommene Veröffentlichung oder Verbreitung rechtmäßig ist und erforderliche Rechte, Einwilligungen oder Genehmigungen vorliegen, soweit diese nicht ausdrücklich von mikeXmedia

bereitgestellt werden.

- 3 Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und vor dem Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Der Kunde hat mikeXmedia unverzüglich zu informieren, wenn ein Missbrauch oder eine unbefugte Nutzung bekannt wird.
- 4 Der Kunde darf die technische Infrastruktur, den Kundenbereich oder bereitgestellte Systeme nicht missbräuchlich nutzen, Sicherheitsmaßnahmen nicht umgehen und keine Maßnahmen ergreifen, die den Betrieb oder die Verfügbarkeit der Dienste beeinträchtigen.
- 5 Der Kunde ist für die sichere Speicherung und interne Verwendung der von ihm rechtmäßig bezogenen Inhalte verantwortlich. Eine Weitergabe an nicht lizenzierte Dritte ist unzulässig.

§ 8 Verfügbarkeit und technische Störungen

- 1 mikeXmedia bemüht sich um eine möglichst zuverlässige Bereitstellung der Onlineangebote und digitalen Inhalte. Eine jederzeit unterbrechungsfreie Verfügbarkeit kann jedoch nicht garantiert werden, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.
- 2 Vorübergehende Einschränkungen können insbesondere durch Wartungsarbeiten, technische Störungen, Ausfälle von Telekommunikationsnetzen, Energieversorgung, Hostingdiensten oder Leistungen externer Anbieter entstehen.
- 3 mikeXmedia wird bei erheblichen Störungen im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten auf eine zeitnahe Behebung hinwirken.
- 4 Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei Leistungsstörungen bleiben unberührt.

§ 9 Gewährleistung und Mängelrechte

- 1 Für die vereinbarte Beschaffenheit und die Mangelfreiheit der Leistungen gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit diese AGB keine wirksamen ergänzenden Regelungen enthalten.

- 2 Bei nachvollziehbar gemeldeten Mängeln wird mikeXmedia im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen eine angemessene Prüfung und gegebenenfalls Nachbesserung oder Ersatzbereitstellung vornehmen.
- 3 Ist eine Nacherfüllung fehlgeschlagen, unmöglich oder innerhalb einer angemessenen Frist nicht erfolgt, stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte zu. Dazu können insbesondere Minderung, Rücktritt oder Schadensersatz gehören, sofern deren Voraussetzungen erfüllt sind.
- 4 Gegenüber Unternehmen gelten ergänzend die gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten, soweit diese im konkreten Vertragsverhältnis anwendbar sind.
- 5 Eine Garantie besteht nur, wenn mikeXmedia diese ausdrücklich und in Textform als Garantie bezeichnet hat.

§ 10 Haftung

- 1 mikeXmedia haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie in allen weiteren Fällen, in denen eine gesetzliche Haftung zwingend vorgeschrieben ist.
- 2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet mikeXmedia auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
- 3 Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.
- 4 Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von mikeXmedia.
- 5 Für Störungen oder Schäden, die ausschließlich aus dem Verantwortungsbereich Dritter stammen, haftet mikeXmedia nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und soweit mikeXmedia hierfür selbst einzustehen hat.

- 6 Ereignisse höherer Gewalt und sonstige unvorhersehbare, außerhalb des zumutbaren Einflussbereichs liegende Ereignisse können die Leistungserbringung vorübergehend beeinträchtigen. Die betroffene Vertragspartei informiert die andere Partei, soweit möglich, zeitnah. Gesetzliche Rechte beider Parteien bleiben unberührt.

§ 11 Datenschutz

- 1 mikeXmedia verarbeitet personenbezogene Daten zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Vertragsverhältnissen sowie im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen.
- 2 Weitere Informationen über Art, Umfang, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sowie über die Rechte betroffener Personen enthält die Datenschutzerklärung auf der Website von mikeXmedia.
- 3 Beide Vertragsparteien verpflichten sich, die jeweils anwendbaren Datenschutzbestimmungen einzuhalten. Soweit eine Vertragspartei personenbezogene Daten im Auftrag der anderen verarbeitet, sind die hierfür gesetzlich erforderlichen Vereinbarungen gesondert zu treffen.

§ 12 Widerrufsrecht für Verbraucher

- 1 Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, sofern kein gesetzlicher Ausschluss oder eine gesetzliche Ausnahme greift.
- 2 Ob und unter welchen Voraussetzungen ein Widerrufsrecht besteht, richtet sich nach der Art des jeweiligen Vertrags und den gesetzlichen Bestimmungen. Bei digitalen Inhalten und Dienstleistungen können besondere Anforderungen für einen vorzeitigen Beginn der Leistungserbringung und ein mögliches Erlöschen des Widerrufsrechts gelten.
- 3 Verbraucher erhalten die gesetzlich erforderliche Widerrufsbelehrung und gegebenenfalls ein Muster-Widerrufsformular gesondert im Bestellprozess oder auf einem dauerhaften Datenträger.

- 4 Diese AGB ersetzen keine gesetzlich erforderliche individuelle Widerrufsbelehrung. Die jeweils einschlägigen gesetzlichen Rechte bleiben unberührt.

§ 13 Änderungen von Leistungen und Preisen

- 1 Änderungen oder Ergänzungen eines bestehenden Vertrags bedürfen der Zustimmung beider Vertragsparteien, soweit nicht gesetzlich oder vertraglich wirksam etwas anderes geregelt ist.
- 2 Für laufende Abonnements gelten die vereinbarten Preise. Preisänderungen während einer laufenden Vertragsperiode sind nur zulässig, wenn hierfür eine wirksame vertragliche oder gesetzliche Grundlage besteht. Soweit erforderlich, wird mikeXmedia den Kunden rechtzeitig informieren.
- 3 Änderungen am Leistungsangebot berühren bereits geschlossene Verträge nicht automatisch. Soweit eine Anpassung erforderlich wird, gelten die gesetzlichen Bestimmungen und die jeweiligen Vertragsvereinbarungen.

§ 14 Schlussbestimmungen

- 1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Staates eingeschränkt wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
- 2 Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz von mikeXmedia Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Gerichtsstände bleiben unberührt.
- 3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.
- 4 Individuelle Vereinbarungen zwischen mikeXmedia und dem Kunden haben stets Vorrang vor diesen AGB.